



Rennwagen am FAG

Zwei Studenten vom Rennteam der Uni Stuttgart, Leon Baric und Luca Granata, waren am 18. Februar am FAG, um ihren Rennwagen vor Schülerinnen und Schülern der Oberstufe des NwT-Kurses vorzustellen. Das Rennteam, seit kurzem auch das GreenTeam, findet sich jedes Jahr neu zusammen, um einen Rennwagen zu bauen, der bei der „Formula Student“ antritt.

Bei der „Formula Student“ handelt es sich um einen internationalen Konstruktors-Wettbewerb für Studierende. Ziel ist es innerhalb eines Jahres einen Rennwagen selbst zu konstruieren und zu fertigen. Der Rennwagen wird bei internationalen Wettbewerben in mehreren Kategorien bewertet, unter anderem in den Bereichen Beschleunigung, Autocross und Effizienz.

Studierende der Uni Stuttgart nehmen seit 2005 an dem Wettbewerb teil, seit 2009 gründete sich das GreenTeam, das seither in der Sparte Elektro antritt (das Verbrenner-Aus fand bei der Formula Student bereits im Jahr 2023/24 statt). Das Team tritt auch in der Sparte Driverless an, das heißt der Rennwagen kann auch ohne Fahrer betrieben werden. Das Rennteam und das GreenTeam können zusammen auf eine erfolgreiche Vergangenheit blicken. Insgesamt haben beide Teams an 111 Wettbewerben teilgenommen und dabei 39 Gesamtsiege, 15 zweite Plätze und 19 dritte Plätze erzielt. Des Weiteren schafften sie es elf Mal an die Spitze und holten den Weltmeistertitel nach Stuttgart. 2022 stellten sie den Beschleunigungsweltrekord ein mit 1,4s von 0 auf 100km/h.



Das Fahrzeug hat ein Chassis aus Vollcarbon und ist bis zu den Motoren hin selbst entwickelt. Wenn man es sich anschaut, ist es kaum zu glauben, dass dieses hochtechnische Gefährt in quasi nur einem Dreivierteljahr entwickelt und gefertigt wurde. Dazu braucht es ein gut funktionierendes Team aus ca. 60 Studentinnen und Studenten und eine effiziente Arbeitsteilung.

Leon ist Masterstudent der Luft- und Raumfahrttechnik und nimmt sich ein ganzes Jahr Pause, um sich im Rennteam in Vollzeit einzubringen. Luca studiert Fahrzeugtechnik und nimmt parallel noch an Vorlesungen seines Bachelorstudiums teil. Beide zeigen, dass Technikbegeisterung auch im Studium in Wettbewerben praktisch ausgelebt werden kann. Voller Stolz präsentierten sie ihren Rennwagen, die Probleme, die sich bei der Entwicklung ergaben und die Lösungen, die dafür gefunden wurden.

Die FAG- Schülerinnen und Schüler zeigten sich äußerst interessiert und stellten viele Nachfragen. Kontakte wurden geknüpft zum Austausch zwischen dem Rennwagenteam und dem Schülerteam des Aero-Projektes. „Das war am heutigen Tag die interessierteste Schülergruppe.“, zeigten sich Leon und Luca begeistert, nachdem sie schon einen Besuch in Mühlacker und am Stromberg-Gymnasium hinter sich hatten. Das FAG wünscht den beiden



viel Erfolg bei den anstehenden Wettbewerben in den Niederlanden, in Österreich und am Hockenheimring!

